

9. Juli 2001

Besucherstrom auf die Schallaburg trotz Dachschäden und Hitze Großausstellungen halten bei 176.000 Besuchern

Der vergangene Sonntag wird für die Schallaburg wohl lange in Erinnerung bleiben: Nach Rekordhitze und Sturmböen am Samstag, die das Dach der Burg beschädigten, folgte dann ein Rekordsonntag: 1.490 Interessenten kamen auf die Schallaburg, um die Tibet-Ausstellung zu sehen, einige davon wohl auch, um zu überprüfen, wie groß die Sturmschäden waren, von denen eine Tageszeitung in großer Aufmachung berichtet hatte.

Sturmböen hatten am Samstag Abend Firstreiter am Westtrakt zum Absturz gebracht, die teilweise das Dach beschädigten. Es wurden sofort Aufräumarbeiten durchgeführt und offene Stellen des Daches mit Planen abgedeckt, um vor Niederschlägen zu schützen. Heute sind bereits die Dachdecker am Werk. Der Schaden dürfte durch die Versicherung gedeckt sein.

Die beiden Teile der NÖ Landesausstellung „Sein und Sinn“ auf Schloss Ottenstein und „Burg und Mensch“ in Schloss Waldreichs hatten am Samstag wegen großer Hitze mit 904 Besuchern ebenfalls einen leichten Rückgang zu verzeichnen. Der Sonntag lag mit fast 2.000 Besuchern wieder in gewohnten Bereichen. Die Tibet-Ausstellung hält derzeit bei 59.000, die NÖ Landesausstellung bei 77.000 Besuchern.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at